



Nein zur E-Id: Ja zu einer digital handlungsfähigen Schweiz!

Das Nein zum E-Id Gesetz bedeutet ein Ja für eine Schweiz mit einem handlungsfähigen, digitalen Staat. Sie ist kein Nein zur Digitalisierung, sondern ein Ja zu einem Staat, der seine Kernaufgaben auch im digitalen Zeitalter selber wahrnehmen muss.

CH++ ist überzeugt: Die Schweiz braucht eine E-Id, herausgegeben und betrieben vom Bund.

Mit dem Einbezug des in der Schweiz vorhandenen Wissens, der digitalen Zivilgesellschaft, der Hochschulen, und mit einer gestärkten Rolle des Bundes muss und wird es möglich sein, in unter zwei Jahren eine für alle nutzbare, technologisch starke und verlässliche E-Id auf die Beine zu stellen. CH++ wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen.

Die Geschwindigkeit der Entwicklung der Swisscovid App und die dort eingesetzten Prinzipien von Datensparsamkeit, Open Source, und Transparenz sind dabei auf die neue E-Id zu übertragen. Damit die E-Id sich durchsetzt, soll sie kostenlos allen Bewohner*innen der Schweiz zur Verfügung gestellt werden. Die Erfahrung des Bundesamtes für Informatik und Telekommunikation BIT soll dabei einbezogen werden.

Der fortschreitende Verlust digitaler Handlungsfähigkeit gefährdet Sicherheit, Wohlstand und Freiheit. Der E-Id Entscheid ist ein Weckruf für einen digital kompetenten und damit souveränen Staat. CH++ setzt sich dafür ein, dass mit wissenschaftlichen und technologischen Kompetenzen die demokratischen Entscheide unseres Landes gestärkt und effizient umgesetzt werden - zum Wohle aller.

Über CH++

Der neu gegründete Verein CH++ setzt sich ein für eine handlungsfähige, nachhaltige und wohlhabende Schweiz durch Wissenschaft und Technologie. Im Vorstand sind Esther-Mirjam de Boer, Hannes Gassert, Muriel Staub, Marcel Salathé, Olga Baranova, Serge Bignens und Nathalie Stübi. Mehr: <https://www.chplusplus.org>